

EMBARGO : Mittwoch, den 1. November 2017, 12.00

Pressemitteilung

1. November 2017

Das Spital Hôpital du Jura bernois (HJB) und das Netzwerk psychische Gesundheit (NPG) präsentieren ihre neue Strategie « 2025 »

Mit dem Ausgang der Abstimmung zur Kantonszugehörigkeit am 18. Juni 2017 wurde das HJB vor einer grossen Herausforderung gestellt. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung mussten sofort und in kürzester Zeit die Strategie den neuen Gegebenheiten anpassen, neue Kontakte knüpfen, Optionen analysieren, damit die Bevölkerung und die Mitarbeiter ihr Vertrauen in ihr Spital behalten. Somit entstand die neue Strategie «2025».

Die Hauptpfeiler dieser neuen Strategie sind die Umwandlung des Spitals in Moutier in eine Niederlassung des HJB und die Fusion des HJB und des NPG. Die Psychiatrie wird als neue Abteilung im somatischen Spital aufgehen. Diese beiden strategischen Ziele werden spätestens bis am 30. Juni 2018 umgesetzt.

Infolge des Rücktritts von Dr. Jan von Overbeck hat der Verwaltungsrat des NPG Herrn Dominique Sartori, zurzeit Direktor des HJB, zum Geschäftsleiter des NPG ab 1. November 2017 ernannt.

Das HJB ist Eigentümer der neuen Niederlassung in Moutier

Um aus der rechtlichen und organisatorischen Klemme herauszukommen und das qualitativ hochstehende Gesundheitsangebot in der Region zu sichern, wird das HJB den Standort Moutier in eine Niederlassung (Aktiengesellschaft) ausgliedern. Diese attraktive Lösung erlaubt es dem Spital Moutier, sich optimal für den Übergang in den Kanton Jura frühestens am 1. Januar 2012 zu positionieren.

Wichtig ist dabei, dass die Niederlassung Moutier im bis zum Kantonswechsel im Eigentum des HJB bleibt. Sie wird unter der gleichen Geschäftsleitung weitergeführt, mit allen Mitarbeitern und wird auch weiterhin die vielen bisherigen Leistungen anbieten.

Das so umstrukturierte HJB wird auf dieser Weise besser in der Lage sein, seine Mission umzusetzen, seine vielen hochstehenden Angebote weiter zu entwickeln und seine Stelle als wichtiger Arbeitgeber und Lehrbetrieb zu stärken.

Die Fusion zwischen HJB und NPG führt zu einer neuen Abteilung

Bereits im Dezember 2015 begannen das HJB und das NPG mit der Unterzeichnung einer Absichtserklärung näher zusammenzuarbeiten. In einem ersten Schritt wurden die möglichen Synergien in den Bereichen Verwaltung und Logistik untersucht. In den letzten Monaten wurde die Liaison Psychiatrie an beiden Standorten des HJB erfolgreich eingeführt.

Der Zusammenschluss entspricht dem politischen Willen, aber vor allem auch der Verbesserung des somatischen und psychiatrischen Angebots. Das gesamte NPG wird zu einer Abteilung des HJB, und führt als solche alle bisherigen Angebote weiter. Die verschiedenen Standorte des NPG im Berner Jura sowie in Biel, wie auch alle ausserkantonalen Kooperationen, bleiben bestehen. Die Angebote in Biel werden auch weiterhin zweisprachig geführt, und die deutschsprachigen Leistungen sollen gestärkt werden. Die enge Zusammenarbeit zwischen der somatischen und der psychiatrischen Medizin führt zu einem umfassenderen Leistungsangebot für alle Patienten.

Weitere Auskünfte erteilen:

Anthony Picard, Präsident des Verwaltungsrats HJB und des NPG (picard@ijc.ch)

Dominique Sartori, Geschäftsleiter HJB (dominique.sartori@hjbe.ch)

Dr Jan von Overbeck, CEO Netzwerk psychische Gesundheit AG, 079 771 89 55